

**Zeitschrift:** Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Zürich  
**Band:** - (2009)  
**Heft:** 2

**Vorwort:** Liebe Leserin, lieber Leser  
**Autor:** Ambrož, Franjo

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Was beim Einkaufen alles wichtig ist 4



Wohnen für Jung und Alt 12



Unterwegs von Steinmaur nach Bachs 32

Liebe Leserin, lieber Leser

Wollte man heute Suppenpulver in Wurstform, Sternli-Faden oder Schweissblätter kaufen, hätte man Mühe, die Artikel aufzutreiben. Da würde auch Online-Shopping nicht weiterhelfen. Die Anbieter- wie die Verbraucherseite haben sich punkto Gütertausch stark verändert, wobei die Produktauswahl nur einen Faktor ausmacht. Welche Läden was, wo, unter welchen Bedingungen anbieten, ist oft mitbestimmend, wie sehr das Einkaufserlebnis zu einem sozialen Ereignis wird. Über einige Facetten rund um das Thema Einkaufen erfahren Sie mehr in diesem VISIT.

Generationenübergreifende Projekte sind wichtig und anregend, weshalb sich Pro Senectute Kanton Zürich gerne in diesem Bereich engagiert. «Wohnen für Hilfe», ein neues Wohnmodell, ermöglicht Wohnpartnerschaften. Menschen, die über ungenutzte Zimmer verfügen und Unterstützung bei alltäglichen Erledigungen wünschen oder brauchen, stellen diese Zimmer Studierenden, die bereit sind, Hilfe- und Dienstleistungen zu erbringen, zur Verfügung. Wie ein solches Modell in der Praxis funktioniert, lesen Sie auf Seite 12. Hinter dem Projekt mit dem wundervollen Namen CompiSternli stecken engagierte Kinder, die Seniorinnen und Senioren beim Umgang mit dem Computer beistehen (vgl. Seite 14). Sollte Ihnen nach Waldluft sein, dann sind bestimmt ein paar Stunden mit Kindern an einem Waldtag das Richtige für Sie. Details erfahren Sie auf Seite 16. Ich wünsche Ihnen eine vergnügliche Lektüre.



**FRANJO AMBROŽ**  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

## lebens//raum

- 4 Mehr Kundennähe, bitte!
- 8 Vorbereitung auf die Zukunft
- 9 Szenarien des Jahres 2032
- 10 Comestibles, Märkli und Leiterwägeli

## lebens//art

- 12 Alt und Jung zusammenbringen
- 14 Wenn Sternli aufgehen...
- 16 Verbündete der Kinder und der Erde
- 18 Wie funktioniert's?
- 20 Wie auf Wolken gehen dank der mobilen Fusspflege
- 23 Wettbewerb zu Wohnen im Alter
- 24 Sich gemeinsam einen Film ansehen
- 26 Wie krisenfest sind AHV und Pensionskasse?

## lebens//lust

- 28 Freiheit ausgekostet – und jetzt?
- 30 Leseraktionen
- 32 Die stillen Reize des Zürcher Unterlandes
- 35 Appenzellerland – ein Jungbrunnen
- 37 Tipps

## lebens//weg

- 38 Rätsel
- 40 Netzwerk
- 42 Mythen und Fakten
- 43 Marktplatz
- 44 Impressum
- 45 Forum
- 46 Goldene Zeiten

## beilage aktiv

16-seitige Agenda mit aktuellen Veranstaltungen und Kursen der Pro Senectute Kanton Zürich